

Seminarprogramm

Thema: Behandlung chronischer Wunden – Teil I
 Zeit: Samstag 21. Februar 2009
 Veranstaltungsort: Kaiserhaus Arnsberg-Neheim in 59755 Arnsberg Möhnestraße 55
www.kaiserhaus-arnsberg.de

Uhrzeit	Thema	Referent
09:00 - 10:30 90 Minuten	Wundbeurteilung und Dokumentation von der Sekundären Wundheilung zur chronifizierten Nichtheilung - Ursachen und Folgen von pathophysiologischen Störungen - Wundbeurteilung und Dokumentation zur Standortbestimmung - digitale Wunddokumentation - Transparenz und Handlungsaufforderung zwischen Netzwerkpartnern.	Dr. med. Christoph Giebeler
10:30 - 11.00	Kaffeepause	
11:00 - 11.45 45 Minuten	Zwischen Wundbeurteilung und Verband: Maßnahmen zur Wundbehandlung an der offenen Wunde – Debridement – Wundcleansing – Wer macht was – Debridementverfahren, Analgesie zur Wundtherapie, Ultraschall- Wasserstrahl- Maden- Laser- stationäre Therapie	Dr. med. Christoph Giebeler
11:45 - 12.30 45 Minuten	Entzündung und Exsudatmanagement Welche Bedeutung hat Wundexsudat auf die Wunde und ihre Mechanismen. Welche Interaktionen entstehen zwischen Wundoberfläche und Verband. Auf welche Weise kann eine Wundaufgabe das Wundmilieu verändern. Welche Rolle spielt der Wundverband beim Thema Schmerz.	Dr. med. Christoph Giebeler
12:30 - 13:30	Mittagspause	
13:30 - 15:00 90 Minuten	MRSA in der Niederlassung und stationären Pflege Welche Empfehlung macht das RKI Empfehlungen der RKI praxisnah umgesetzt. Der MRSA Patient in der Praxis Konsequenzen aus dem Euregioprojekt	Dr. rea.nat. Horst Braunwarth
15:00- 15:30	Kaffeepause	
15:30 - 16:15 45 Minuten	Vom Wundmilieu zur Wundaufgabe – Differentialindikation von Wundaufgaben. ein eigenes Thema Hydrogele – Polymerschäume – Polyacrylate – Silber – Fettgaze – Wann brauche ich was?	Dr. med. Christoph Giebeler
16:15 - 17.00 45 Minuten	Dekubitus Lagerungstherapie und Bewegungsförderung die Domäne des Pflegetherapeuten – Was bleibt dem Arzt zu tun: Multifaktorielle Ursache des Dekubitus und entsprechende Therapieansätze, Fokus in der Zusammenarbeit – Wo sind die spezifischen Risikofelder meines Patienten und wie wecke ich Sorgfalt. Die ärztliche Rolle im Expertenstandard	Dr. med. Christoph Giebeler
17.00 - 17.15	Pause	
17: 15 – 18.00 45 Minuten	Nachhaltigkeitskontrolle	

Seminarprogramm

Thema: Behandlung chronischer Wunden – Teil II
 Zeit: Mittwoch 11.März 2009
 Veranstaltungsort: Kaiserhaus Arnsberg-Neheim in 59755 Arnsberg Möhnestraße 55
www.kaiserhaus-arnsberg.de

Uhrzeit	Thema	Referent
08:30 - 10:00 90 Minuten	<u>Das Ulcus cruris, Lymphologie</u> Epidemiologie des Ulcus cruris, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie	Dr. med. C. Münter Allgemeinmediziner, Phlebologe
10:00 - 10:30	Kaffeepause	
10:30 - 12:00 90 Minuten	<u>Kompressionsworkshop</u> Indikation/Kontraindikation der Kompression – Wirkprinzipien der Kompression, Kompressionssysteme (Binden-, Strumpfsysteme, intermittierende Kompression) Verordnung, praktische Übung	Dr. med. C. Münter Allgemeinmediziner, Phlebologe
12:00 - 13:00	Mittagspause	
13:00 - 14:30 90 Minuten	<u>Wundversorgung als integrativer Behandlungsauftrag</u> Vorstellung des IGV- Wundvertrages der BKK-VAG NRW in seinen Grundzügen. Behandlungsindikationen, Kontraindikationen. Abgrenzung der unterschiedlichen Krankheitsbilder und deren Behandlung in unterschiedlichen Modulen. Schnittstellen zwischen den Leistungserbringern im IGV-Wundvertrag. Kooperationsauftrag mit Pflegediensten und Wundauflagenherstellern, Materialbewirtschaftung. Zugang und Handling der Dokumentationsplattform der Medicalnetworks GmbH.	Maik Stendera Projektmanager Krankenkassen
14:30 - 15:00	Kaffeepause	
15:00 - 16:30 90 Minuten	<u>Aktuelle Behandlungsstrategien des DFS</u> Grundlagen des DFS, Epidemiologie (Angiopathie, Neuropathie, Osteoarthropathie) Diagnostik und auslösende Faktoren Therapie (Druckentlastung, Infektbekämpfung, Revaskularisierung) Wundversorgung Rezidivprophylaxe und Patientencompliance Fußambulanz, DDG Behandlungsstandards	Wolfgang Linow Arzt für Chirurgie Leiter der Fußambulanz an den Kliniken der Stadt Köln gGmbH Krankenhaus Holweide
16:30 - 17:00 30 Minuten	<u>Nachhaltigkeitskontrolle</u>	

Teilnahmegebühr: Seminar I + II incl. Verpflegung an beiden Tagen
 ÄGWL- Mitglieder: € 395,- (oder Mitglieder des GV-West)
 Nicht - Mitglieder: € 420,-

Mit Überweisung auf das Konto der ÄGWL gilt die Anmeldung als verbindlich. Bestätigung erfolgt !!
 Bankverbindung ÄGWL: Volksbank Sauerland eG BIZ: 464 611 26 Kto-Nr: 0 230 230 100
Begrenzte Teilnehmerzahl !!

20 CME-Punkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt. Der erfolgreiche Besuch des Seminars gilt als Teilnahmevoraussetzung für Hausärzte am BKK-IGV-Vertrag „Chronische Wunde“